

„Spät – aber rasant, direkt in den Olymp der Swingstars,“

schrieb das Kitz Lifestyle Magazin über **Robert Jay**. Eine der wohl ungewöhnlichsten Musiker Karrieren könnte man auch so beschreiben: „Abseits vom Mainstream und der allzu gängigen Reproduzierbarkeit in der Musikindustrie begeistert **Robert Jay** vor allem mit einem – seiner Stimme.“

Oder auch: Wenn Authentizität eine unabdingbare Voraussetzung für eine Künstlerkarriere ist, dann muss man seinen eigenen Weg gehen.

Als Quereinsteiger gestartet, absolvierte **Robert Jay** zunächst eine Gesangsausbildung bei einem Vocalcoach der Metropolitan Opera New York. Nach einigen Engagements als Studiosänger, schuf er sich im Juni 2006 seine eigene Bühne und eröffnete einen Live Music Club! Dort hatte **Robert Jay** seine ersten Live Auftritte und fand seine Liebe zu amerikanischen Standards und zum Swing.

Robert Jay spielte in seinem JR Club zusammen mit **Willy Ketzer**, Deutschlands bestem Big Band Drummer und anderen bekannten Musikern. Es folgten öffentliche Auftritte auf großen Galas, wie z.B. der Dolphin Aid Gala im Hotel Intercontinental in Düsseldorf, der Millionaire Fair in München, im legendären Carlton Hotel in St. Moritz oder auch im Aliierten Museum Berlin für Kanzlerberater **Roland Berger** und die deutsche Politprominenz. 2010 wurde der asiatische Superstar **Shoukichi Kina** auf ihn aufmerksam und lud ihn zu einer gemeinsamen Tour nach Japan ein. Anschließend erlaubte er **Robert Jay** als einzigem Künstler überhaupt, eine neue Version seines Megahits "Hana", dem mit über 30 Millionen verkauften Tonträgern dritt meist verkauften Song der Welt, zu Texten und zu arrangieren. 2011 folgten umjubelte Solokonzerte in Düsseldorf. Begleitet von Drummer **Willy Ketzer** schrieb die Presse anschließend von internationalem Flair und seiner beeindruckenden Stimme.

2012 zog es den „Sänger der Reichen und Schönen“ (Zitat: Rheinische Post) nach Tirol, wo er u.a. im Casino Kitzbühel und im Luxushotel Grand Tirolia zu hören war. U.a. wurde er dort von TV Schauspielerin **Andrea L'Arronge**, (Soko Kitzbühel) für ihre 1. Golf Charity Gala engagiert.

2017 nahm er im Studio von Luis Rodriguez, dem Ex-Partner von Dieter Bohlen, neue Songs auf. 2018 produzierte DJ „**Scotty**“ (The Black Pearl) aus drei dieser Songs verschiedene Mixe, welche über A45 Music veröffentlicht wurden und sich in mehreren europäischen Dance Charts bis zu 12 Wochen platzierten. Die erste Single „No Regrets“ erreichte Platz 31 in den Dance Charts Top 100 und Platz 24 in den DJ Charts Austria. Die zweite Single „Music to celebrate“ erreichte Platz 28 in der deutschen DJ Playlist, sowie Platz 13 in den Commercial House Top 20. Die dritte Single „Lifted“ kam auf Platz 19 in der deutschen DJ Playlist Top 100 und auf Platz 11 der Commercial House Top 20, im November 2018.

In zahlreichen Presseberichten im In- und Ausland rühmt man **Robert Jay** als Swingstar und Ausnahmevocalist.

Unabhängig, selbstbestimmt, authentisch - in der heutigen Zeit mehr als eine Ausnahme.

„Ich singe was ich fühle“ (Zitat: **Robert Jay**)